

Nachricht des Komitees

- Erhalt des Diploms für die Methode **discovering hands** (DH) von unserer manuellen taktilen Untersucherin (MTU) aus Lausanne.
- Während der Kampagne zum Brustkrebsmonat "Rosa Oktober" wollte die Organisation zeigen, dass die Früherkennung ein kollektiver und gemeinschaftlicher Prozess ist, bei dem die Vielfalt der Kompetenzen und Sensibilitäten eine wesentliche Rolle spielt.
- Die Kanzlei **Schellenberg Wittmer SA** bot ihren Mitarbeiterinnen sehr großzügig an, an drei aufeinanderfolgenden Tagen in Genf und Zürich an taktilen Untersuchungen mit der Komplementärmethode (DH) teilzunehmen.
<https://t1p.de/s464r>

Ein Doktor als Mitglied des Komitees **pretac** Suisse, (AGO vom 9.7.24) stellte die DH-Methode vor, um die Besonderheiten dieses Ansatzes zur Früherkennung von Brustkrebs und seine Wirksamkeit (3 klinische Studien) zu erläutern. Diese Initiative unterstreicht das Engagement der Kanzlei für ihre Mitarbeiterinnen, indem sie sie ermutigt, auf ihre Gesundheit zu achten.

Mehrere von ihnen äußerten Dankbarkeit und Interesse an dieser Methode: „Ich würde mir wünschen, dass diese Form der Untersuchung weiterverbreitet wird und bei den Frauen im Allgemeinen, aber auch bei den Krankenkassen ein entsprechendes Echo findet. Die Brustgesundheit und generell die Krebsvorsorge sollten nicht an der Kostenfrage scheitern und für alle Menschen zugänglich sein, die schwere Krankheiten vorbeugen möchten.“

Diese 30 Frauen, die dank ihres Arbeitgebers auf diese Methode gestoßen sind, haben nun ein erhöhtes Bewusstsein. Das Anbieten von Brustkrebsvorsorgeuntersuchungen berücksichtigt die gesundheitlichen Bedenken der Arbeitnehmerinnen.

- Die **Arztpraxis Gyn&Sens** in Genf führte **10** Frauen, darunter Ärztinnen, Patientinnen und Freiwillige, an zwei Tagen in diese taktile Untersuchung ein. Unter ihnen waren die Gründerin, eine Gynäkologin, und eine der Hebammen, die diese Untersuchung kennengelernt haben.
- Im Sportzentrum **David Lloyd**, der darum gebeten hatte, diese eintägigen Schnupperkurse für seine Mitglieder und Angestellten zu wiederholen.

Wichtigste Aktionen

Februar bis Juli

Zusammenarbeit mit einem Facharzt für Innere Medizin in Genf, um Freiwilligen die Möglichkeit zu bieten, von unserer MTU, die bei **pretac** angestellt ist, die taktilen Screening-Untersuchungen kennenzulernen.

Wenn tastbare Anomalien festgestellt werden, wird ein strenges Protokoll angewandt: Die Ergebnisse werden von einem Endokrinologen aus Genf (einem

ehrenamtlichen Arzt, der den Verein unterstützt) an den zuständigen Gynäkologen weitergeleitet und es wird ein Austausch mit dem zuständigen Gynäkologen vorgeschlagen, um die Wirksamkeit dieser zusätzlichen Untersuchung zu erhöhen. Die endgültige Diagnose bleibt in der Zuständigkeit des Gynäkologen.

24 und 25 April

Treffen in Genf mit **Dr. Frank Hoffmann**, dem Gründer des Sozialunternehmens DH in Deutschland, der Liaison Managerin von DH, dem **pretac** Komitee, den Mitarbeitern und unserer MTU, um die Einführung der DH-Methode in der Schweiz zu besprechen.

Sommer

- Kostenübernahme dieser Leistung der taktilen Untersuchung (CHF 90.-) über einige der Zusatzversicherungen der **Groupe Mutuel**. Die Groupe Mutuel leistet ihren Beitrag zur Förderung der Frauengesundheit : "Das *alternative Grundversicherungsmodell PrimaFlex beinhaltet ohne Franchise Leistungen zur Prävention von Krankheiten mit hoher Prävalenz, insbesondere die Brustkrebsvorsorge. Da nicht alle Kantone über ein kostenloses Brustkrebs-Früherkennungsprogramm verfügen, ermöglicht dieses Versicherungsmodell allen versicherten Frauen die kostengünstige Inanspruchnahme der Früherkennung*".
- 5 neue Freiwillige über die **Plattform Genève Bénévolat**, die uns in den Bereichen Buchhaltung, Kommunikation und Marketing unterstützen.
<https://t1p.de/v5qof>
- Im zweiten Jahr nahm unser MTU an drei von DH Deutschland organisierten Tagen teil, um andere MTUs in Frankfurt (Wien im Jahr 2023) zu treffen und seine Berufserfahrung zu stärken.
- **Pretac** ist Mitglied der **CLAFG**, Verbindungsstelle der Genfer Frauenverbände und der **UICC**, Internationale Union gegen Krebs <https://t1p.de/1pzo0>

Oktober

Einführung von IT Sicherheitsmaßnahmen für die Übertragung und Speicherung vertraulicher Daten.

Kennzahlen:

221 Sitzungen für Tastuntersuchungen durch unsere MTU:

- **71** im Ausbildungszentrum (10.21- 12.23), **32%**
- **64** während der Praktika in den 2 Praxen in Lausanne, (08.22 - 02.23), **29%**
- **32** in der Arztpraxis in Genève, (02.24- 07.24) **14.5%**.
Von den 32 Angemeldeten erschienen 91%.
- **8** in der Frauenarztpraxis in Lausanne (nach Juni 24), **3.6%**
- **46** anlässlich des Rosa Oktobers 2024, **20.8%**

Altersverteilung der 135 Frauen, die ihr Feedback zu dieser Prüfung gaben :

- bis 50 Jahre: **34.8%**,
- ab 51 Jahre : **50.4%**,

Durchschnittliche Note der Zufriedenheit der Teilnehmerinnen: **5.8/6**

Strategie 2025

- In den Kantonen von:

Genève und Vaud : die Erfahrungen der Anwaltskanzlei in anderen Unternehmen anbieten, die diese Art der Vorsorge Methode entdecken möchten.

Vaud : unserer diplomierten MTU zu ermöglichen, selbstständig zu arbeiten durch Partnerschaften mit :

- Physiotherapeuten, Masseuren, Therapeuten,
- Allgemeinmediziner, Internisten, Gynäkologen,
- Unternehmen, die diese ergänzende Screening-Methode bekannt machen.

- In der deutschsprachigen Schweiz:

Mit der Erfahrung aus der Westschweiz/ französischsprachigen Schweiz mit DH eine Partnerschaft aufbauen zwischen:

- einem Team für das spezifische Ausbildungsprogramm, um die Zertifizierung weiterer MTUs zu erreichen.
- einer Einrichtung, die idealerweise ein Brustzentrum, eine Klinik, ein Frauengesundheitszentrum usw. umfasst

- In der Schweiz:

Die Erstattung dieser Leistung bei anderen Krankenkassen beantragen.

Danksagungen

- An unsere MTU, die alle Etappen mit Bravour gemeistert hat und an allen Fronten sehr engagiert war: eine große Inspiration, um noch weiterzugehen!

- Den Gynäkologen, ihren Teams für ihre Aufnahme und Zusammenarbeit mit unserer MTU

- An den Facharzt für Innere Medizin in Genf

- An die Ärzte, die die Berichte unserer MTU studieren, um die Nachsorge ihrer Patientinnen zu gewährleisten

- An den Arzt, der dem Vorstand von pretac suisse beigetreten ist (AGO vom 9.7.24) und mit den Gynäkologen interagiert

- An das Team von **Lombard Odier** für die Teilnahme von

pretac am Philanthropie Tag vom 26.6.24, der sich mit folgenden Themen befasste: « *How can Philanthropy help to empower people with disabilities? Panel "Leaving no one behind"* »

- An alle Personen, die durch diese Veranstaltungen im Oktober das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit schärfen konnten. In der Anwaltskanzlei **Schellenberg Wittmer** in Zürich und Genève, die Praxis **Gyn&Sens**, ein

Haus der Gesundheit und des Wohlbefindens, das der Frau gewidmet ist, und das Sportzentrum **David Lloyd**

- An alle Spender und Partner

- An die Freiwilligen, die Patientinnen und das sehr engagierte Team.

Fazit

Das Pilotprojekt endet im Dezember 2024 in der französischsprachigen Schweiz, um zwei neue Meilensteine zu erreichen, indem wir auf **Ihre aktive Unterstützung zählen** :

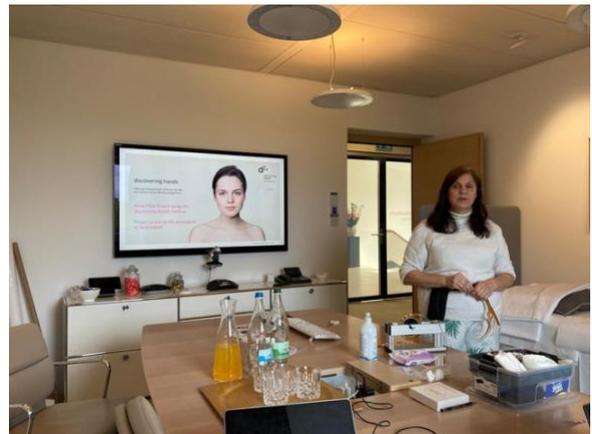
- unserer MTU helfen, als Selbständige zu arbeiten
- Ausweitung der in der Westschweiz gesammelten Erfahrungen auf die Deutschschweiz mit Unterstützung von discovering hands

WARUM? Förderung der Früherkennung von Brustkrebs und Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diesen innovativen und integrativen Ansatz.

WAS ? Ausbildung von sehbehinderten Frauen mit einem hoch entwickelten Tastsinn zur Erkennung möglicher Anomalien des Brustgewebes, um zu MTUs zu werden, die die ergänzende Methode discovering hands verwenden.

WIE ? Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wie Sie Ihre Stimme, Ihr Fachwissen oder Ihre Aktion einbringen können, kontaktieren Sie uns bitte. Ihre Beiträge könnten uns helfen, die DH-Methode in der Schweiz zu entwickeln!

Ein riesiges Dankeschön für Ihre Unterstützung in der Vergangenheit, Gegenwart und hoffentlich auch in der Zukunft.



Unsere MTU im Büro von Schellenberg Wittmer (ZH)

